

30.04.2016

Kultur auf der Schiene – Premiere des Kulturzugs gefeiert

Am Samstag, dem 30. April, startete der sogenannte „Kulturzug“ aus Berlin zum ersten Mal in Richtung der Kulturhauptstadt Breslau. Der Berliner Verkehrssenator Andreas Geisel und die Verkehrsministerin von Brandenburg, Kathrin Schneider, gaben am Berliner Ostbahnhof den Startschuss für den ersten Zug Richtung Polen.



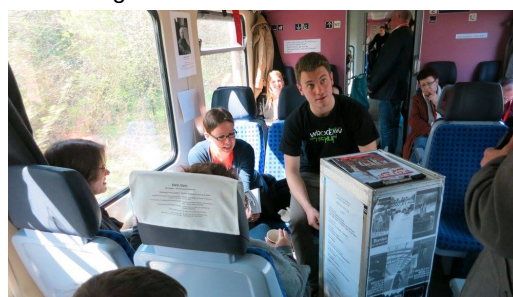
Mit an Bord der besonderen Tour waren zirka 250 Berliner und Brandenburger, darunter zahlreiche Vertreter aus Kultur und Politik, die sich die Premiere nicht entgehen lassen wollten. Schon beim Einsteigen wurden die Passagiere von einer spielenden Musikkapelle begrüßt. Im Zug wurde ein kleiner Crashkurs in Polnisch mit einem

Quiz zu Breslau angeboten. Während der Fahrt rollte eine mobile Bibliothek mit kostenloser Literatur an den Passagieren vorbei und über den Zuglautsprecher ertönten immer wieder literarische Kostproben. Für die Zukunft sind neben diesem Programm auch noch Konzerte und Lesungen mit Autoren vorgesehen. Der Kulturzug geht auf die Initiative des Runden Tisches Verkehr der Oder-Partnerschaft zurück und wird noch bis zum 25. September 2016 fahren. Die beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg geben jeweils 100.000 Euro für die Finanzierung des Zuges, die Stadt Breslau 30.000 Euro.



Zudem finanzieren Brandenburg und das Auswärtige Amt das Kulturprogramm. Aus Sicht der Politik und der Bahn ist der Kulturzug ein guter Ansatz, künftig bessere Verbindungen zwischen Deutschland und Polen anzubieten. Dietmar Woidke, der amtierende Ministerpräsident Brandenburgs und Polenbeauftragter der Bundesregierung, sagte: „Der Kulturzug ist bisher leider ein zeitlich befristetes Projekt. Von ihm soll aber ein deutliches Signal für eine verlässliche Fernverbindung nach Breslau und weiter nach Niederschlesien ausgehen.“ Man werde dieses Ziel in den kommenden Wochen in Gesprächen mit deutschen und polnischen Verantwortlichen weiter voranbringen.

Der Zug fährt noch bis zum 25. September an Wochenenden und Feiertagen zwischen Berlin und Breslau. Tickets kosten 19 Euro (38 Euro für Hin- und Rückfahrt) und werden in Breslau als Tagesticket der MPK Wrocław anerkannt. Damit ist es möglich, dort sämtliche Straßenbahnen und Busse kostenlos zu nutzen.



Die Züge halten in Berlin, Cottbus, Forst, Zary, Zagan,
Legnica und Breslau. Bei der Hinfahrt nach Breslau kann



an den Stationen nur zuge-stiegen, bei der Rückfahrt ausschließlich ausgestiegen werden.

Copyright Bilder: Stftung Zukunft Berlin

20.03.2019 - <http://oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2016/1683>